

# Weiterbildung 2021



## Autonomie und ethische Entscheidungsfindung in Palliative Care und Palliativer Geriatrie am Beispiel Hydratation – Dehydratation / Ernährungsprobleme

**Zielgruppe:** Dipl. Pflegefachpersonen und Fachmann/-frau Gesundheit

### Kursbeschreibung

Ernährungsprobleme in palliativen Situationen führen häufig zu massiven Beeinträchtigungen der Lebensqualität. Zu einem guten Ernährungsproblem-Management gehört dabei die systematische Erfassung, Behandlung und Überwachung. Das richtige zum richtigen Zeitpunkt zu tun, hilft dabei wesentlich mit, viele Ernährungsprobleme zu reduzieren. Andererseits werden im klinischen Alltag Diskussionen zum Thema Hydratation / Dehydratation sehr kontrovers und emotional geführt. Dies erstaunt nicht, da allgemein anerkannte Standards und Richtlinien fehlen. Es gilt rechtliche Aspekte, das Selbstbestimmungsrecht jedes einzelnen sowie ethische Überlegungen gegen einander abzuwägen. Hierbei gilt es in der Praxis, Entscheidungen im interprofessionellen Team unter Einbezug von Patienten und Angehörigen zu treffen. Am Weiterbildungstag werden wesentliche Themen der Palliative Care und Palliativen Geriatrie zu Autonomie und Selbstbestimmung bearbeitet, welche in einer engen Beziehung stehen und gut verknüpft werden können.

Die Weiterbildung wird organisiert von der Onkologiepflege Oberwallis, Palliative Care Oberwallis, dem Palliative Care-Netzwerk Region Thun und der HES-SO Valais/Wallis mit Unterstützung der Firma Nutricia.

### Dozierende

Andrea Räss-Hunziker, BSc Ernährung und Diätetik BFH, MAS Ethische Entscheidungsfindung in Organisation und Gesellschaft FHNW

### Kursdaten und -zeiten

Donnerstag, 29. April 2021 von 09.00 bis 17.00 Uhr

### Kursort

Spitexregion Interlaken AG, Stadthaus, Untere Gasse 2, 3800 Untersee-Interlaken

### Kurskosten

Die Kurskosten werden von der Firma Nutricia übernommen.

### Anmeldeschluss

01. März 2021